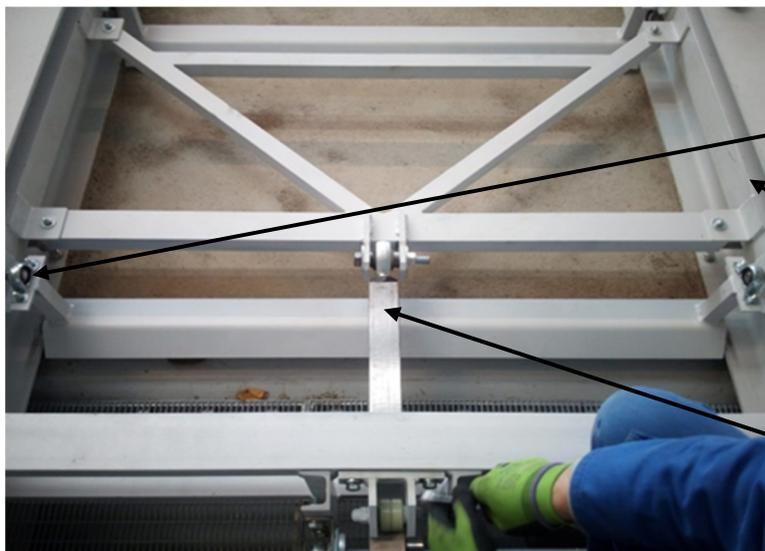


Unsere Qualität = Ihr Gewinn

170 Strahlhäuser spiegeln sich in unserer Erfahrung, Qualität und Leistung wieder.

Massiver Flachförderboden mit Zahnstangenantrieb für hohe Lebensdauer und geringe Wartungszeiten. Tief gebaute Konstruktion damit nur wenig Strahlmittel und Staub beim Strahlen nach unten aufgewirbelt wird. Eine Strahlmittelschicht unter den Schiebern dient zum Schutz des Unterbodens vor dem abstrahlen, sowie Förderantrieb. Auch können sich in den Boden gefallen Kleinteile, wie z.B. Schrauben oder Muttern, unter dem Schieber hindurch drücken, damit diese nicht beschädigt werden. Die einzigartige Form der Schieber verhindert die Überlastung des Förderbodens. Der Schieber fährt bei größeren Materialansammlungen, z.B. beim Werkstück auskippen, unter dem Strahlmittel hindurch und nimmt nur so viel mit wie er verträgt. Alle beweglichen Elemente sind mit Abdeckblechen geschützt um ein direktes anstrahlen zu verhindern. Der komplette Flachförderboden wird nur mit einem Antriebsmotor betrieben. Dieser sorgt für geringe Energiekosten und sitzt geschützt vom Strahlbetrieb außerhalb des Strahlraums in der Becherwerksgrube. Durch den Aussetzbetrieb des Förderbodens (ca. 5-7 sec. Hub und ca. 7-15 sec. Stillstand zwischen jeden Hub), reduzieren sich die Energiekosten und Verschleiß enorm!



Kugelgelagerte Flachschieber pendelnd aufgehängt für lange Lebensdauer

Massive Schubstangen aus Profilstahl

Massiver Zahnstangenantrieb mit nur einem Antriebsmotor für alle Förderbahnen außerhalb des Strahlraumes.

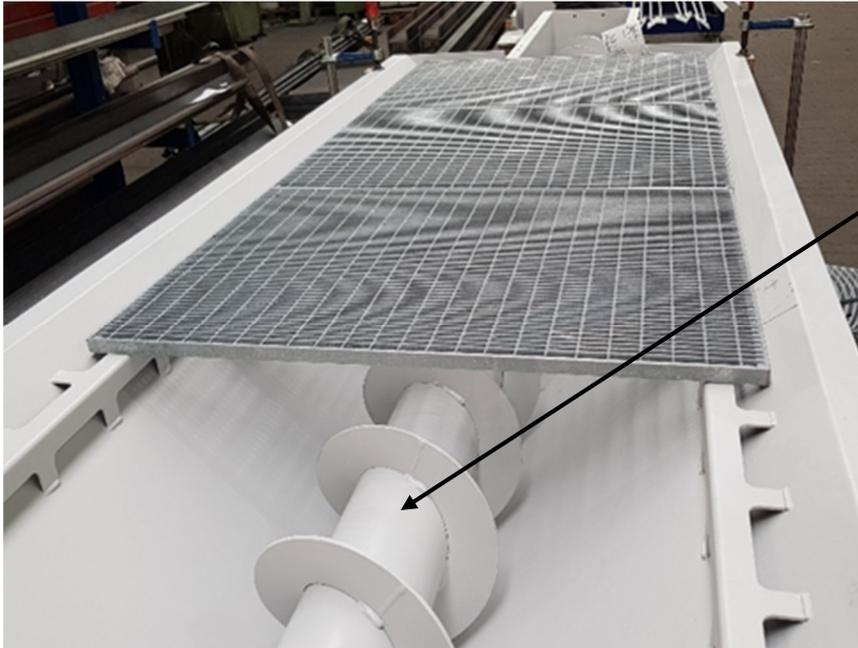
Hohe Energieersparnis und Lebensdauer gegenüber eines Pneumatikantriebes!



Abdeckhauben für das Schubsystem zum Schutz der Lager und der Zahnstangen

Reduziert Stillstandzeiten und Reparaturkosten!

Schneckenrog mit zusätzlichen feinem Gitterrost für Grobpartikel Aussonderung



Massive Strahlmittel -
Querförderschnecke. Sehr hohe
Standzeit und Wartungsarm
gegenüber einem
Schrappererboden als
Querfördersystem

Reduziert Stillstandzeiten und
Reparaturkosten!

Becherwerk Gurtspannvorrichtung mit Trapezgewindespindel zum leichten Nachspannen des Becherwerksgurtes. Herausrieselndes Strahlmittel wird durch einen Auffangtrichter in das Becherwerk zurückgeführt.



Trapezgewindespindel zum leichten
Nachspannen des Becherwerksgurtes.

Lange Lebensdauer gegenüber einem
herkömmlichen Gewinde!

Abgesetzte Lager am Becherwerksfuß (Lager kommt nicht mit Strahlmittel in Berührung) mit Gummidichtung und Wellenschutz im Inneren. Große Montageöffnung zum leichten Wechseln der Becherwerks-Umlenktrommel.



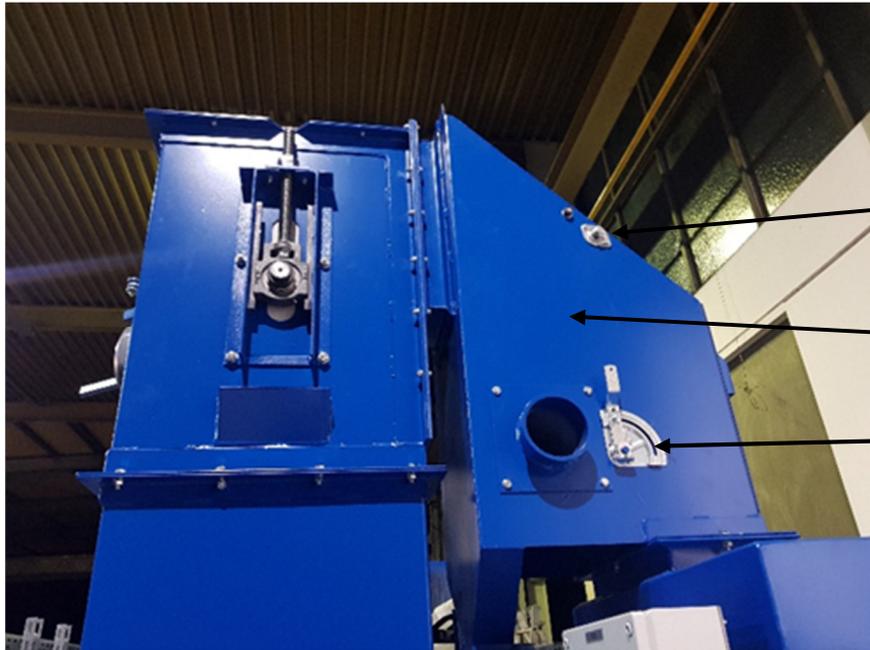
Reduziert Stillstandzeiten und
Reparaturkosten!

Drehzahlüberwachung des Becherwerksgurtes. Beim Rutschen des Gurtes wird die Strahlanlage abgeschaltet. Die Überwachung verhindert das Vollfahren der Schnecke/ Becherwerk mit Strahlmittel.



Reduziert Stillstandzeiten und
Reparaturkosten!

Einstellbare Windsichtung zum Aussondern von Feinstaub, Verunreinigung, gebrochenes Strahlmittel und Farbreste für ein gleichbleibendes Strahlmittel Betriebsgemisch. Sehr fein justierbar!



Innenliegender
pendelgelagerter
Abwurfprallgummi

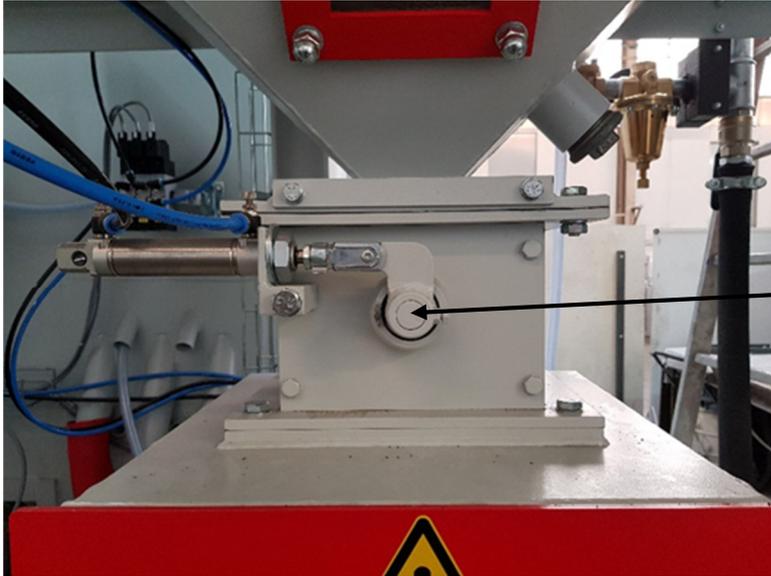
8mm Starke innenliegende
Prallschutzplatte/ Rutsche

Einstellklappe zur
Feineinstellung des
Windsichters

Vibrationsieb mit seitlichen Öffnungen zum Einfachen Warten und Siebwechsel für die Grobpartikelauussonderung.



Automatische Strahlmittelnachfüllung. Die automatische Nachfüllung hat den Vorteil dass der Schließkegel vom Druckstrahlkessel nach dem Befüllen nicht mit Strahlmittel belegt ist. Bei Schließkegel die mit Strahlmittel belegt sind kommt es vor, dass diese nicht immer richtig schließen. Hierbei entstehen Verwirbelungen die den Kegel und den Dichtflansch beschädigen. Des weiteren fängt das Strahlmittel beim Strahlen durch die Falschlucht an zu pulsieren.



Automatische Strahlmittel Nachfüllung über Füllstandsondensteuerung. Der Schließkegel bleibt frei vom Strahlmittel.

Starke Verschleißreduzierung am Schließkegel.

Reduziert Stillstandzeiten und die Reparaturkosten!

Pneumatisch gesteuertes Strahlmitteldosierventil. Das gesteuerte Dosierventil hat den Vorteil, das es beim Abschalten des Strahlprozesses, den Strahlmittelfluss sofort unterbindet. Es gibt kein Nachrieseln des Strahlmittels in den Strahlschlauch mehr. Zum Erreichen der Unfallvorhütungsvorschrift -" GUV-R 500, Kap.2.24 – STRAHLARBEITEN "- ist es zwingend bei langen Strahlschläuchen notwendig. Weiterer Vorteil ist, dass das Pulsieren des Strahlschlauches, beim Beginn des Strahlprozesses reduziert wird. Bei dem normalen Dosierventile rieselt das Strahlmittel nach der Beendigung des Strahlprozesses nach.



Strahlmitteldosierventil pneumatisch gesteuert.

Schließt vollständig den Strahlmittelfluss.

Reduziert das Anfangsstottern beim Strahlen!

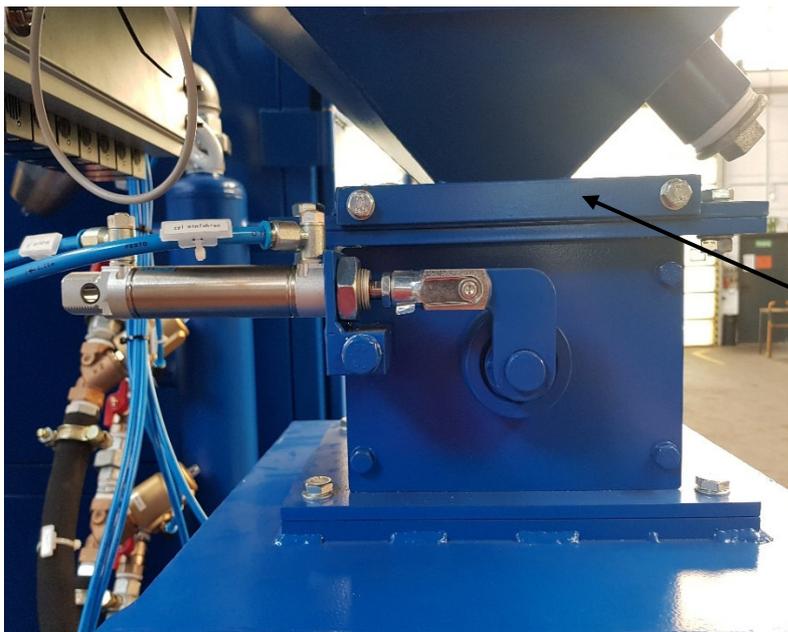
Schützt Ihren Mitarbeiter bei einem Arbeitsunfall durch schnellen Stopp des Strahlmittels!

Schnellentlüftungsventil zur sofortigen Druckreduzierung des Druckstrahlkessels zum Erreichen der Unfallverhütungsvorschrift -" GUV-R 500, Kap.2.24 – STRAHLARBEITEN "- Hierbei wird die entweichenden Druckluft, zum Lärmschutz, im Strahlraum geleitet.



Schützt Ihren Mitarbeiter bei einem Arbeitsunfall!

Sperrschieber zwischen Materialbunker und Strahlkessel zum Absperrn des Strahlmittels bei Wartung, TÜV, Reparaturarbeiten. Sie sparen hier viel Zeit, kein unnötiges entleeren und schippen von Strahlmittel.



Sperrschieber für Strahlmittel

Reduziert Stillstandzeiten und
Reparaturkosten!

Sperrschieber zwischen Strahlkessel und Strahlmitteldosierventil zum Absperrn des Strahlmittels bei Wartung, Reparaturarbeiten. Sie sparen hier viel Zeit, kein unnötiges entleeren und schippen von Strahlmittel.



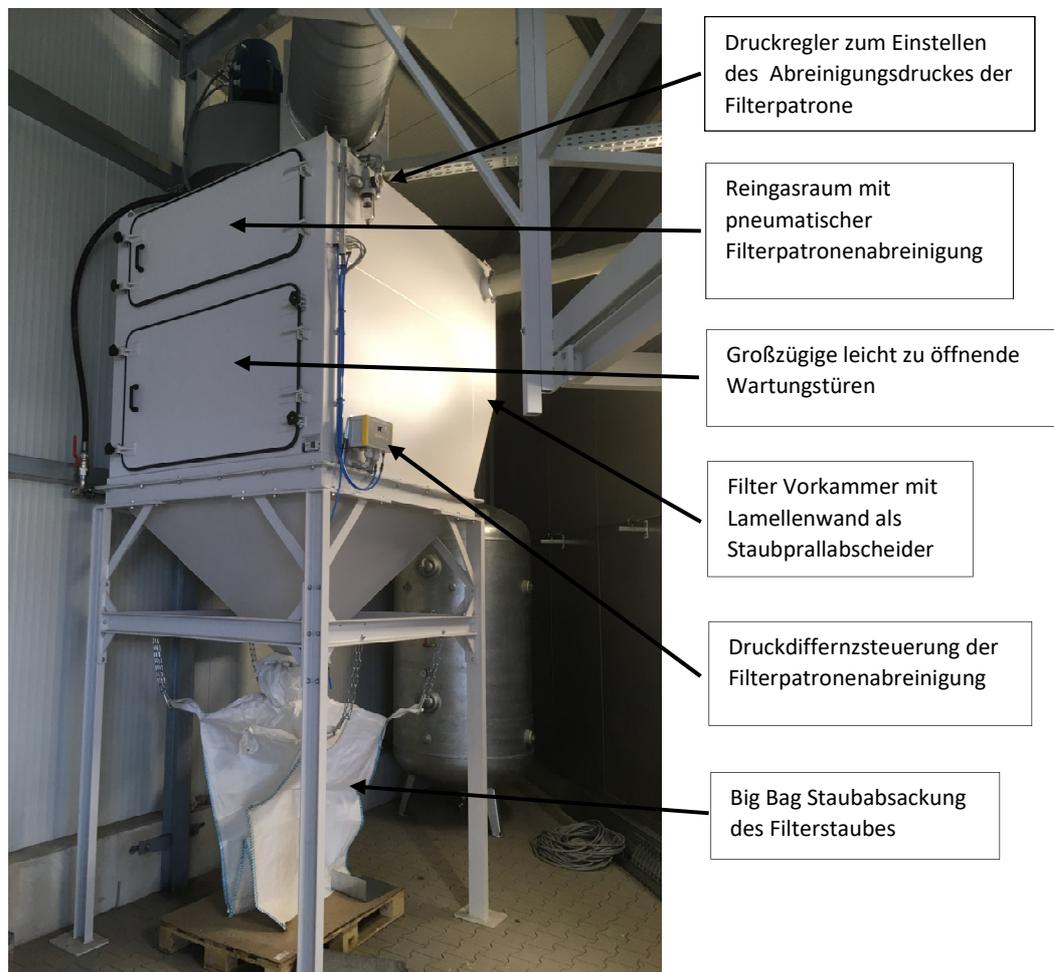
Sperrschieber für Strahlmittel im Druckkessel

Reduziert Stillstandzeiten und
Reparaturkosten!

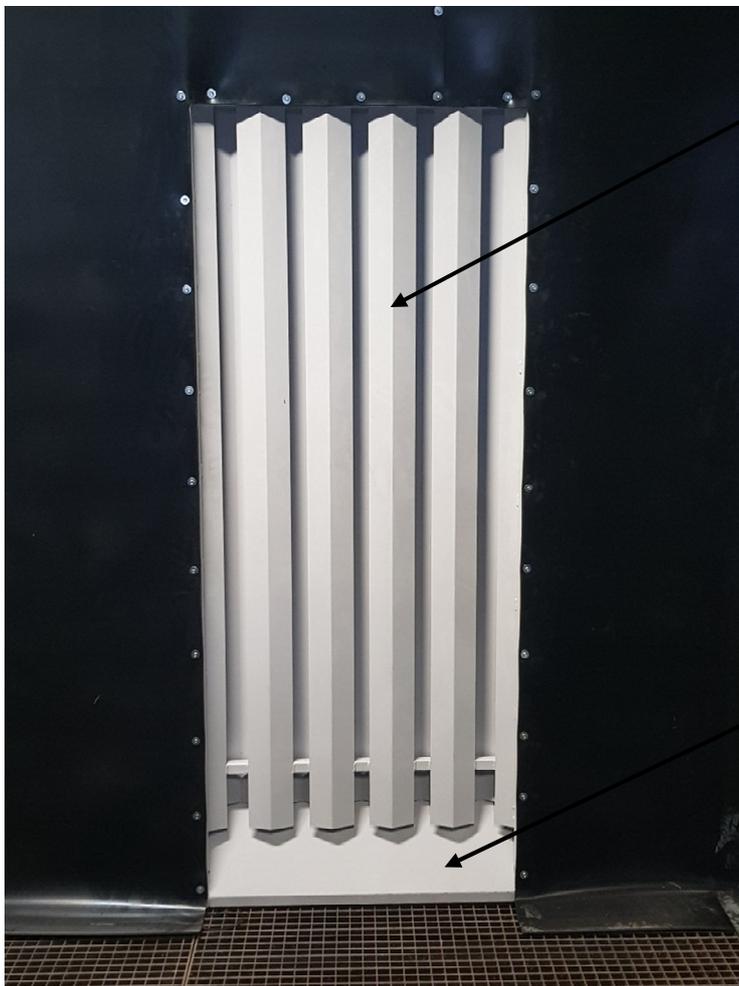
Sichtfenster im Strahlmittelbunker für die Feststellung der Füllmenge im Bunker



Patronenfilter mit pneumatischer Filterpatronenabreinigung mit Polyesterfaserfließ Patronen. Filterpatronen werden mit einem Druckluft Impuls-Stoß gereinigt. Eine großzügige Filtervorkammer mit Lamellenwand dient als Prallabscheider der staubhaltigen Abluft der Strahlkabine. Hier werden grobe Staubpartikel abgeschieden und gelangen nicht zur Filterpatrone, das führt zu einer Erhöhung der Standzeit der Filterpatrone. Am unteren Trichterende ist ein Membran- Schlitzventil angebracht damit der Filter keine Falschlucht aus dem Staubauffangbehälter (Big Bag) zieht. Durch die Absackung des Staubes in einen Big Bag ist die Entsorgung leicht gemacht.



Absaugwand/ Lamellen- Prallabscheider dient zum Absaugen der Staubhaltigen Luft in der Strahlhalle. Der Vorteil des Lamellen- Prallabscheider ist das die hohe Luftgeschwindigkeit vom Rohgaskanal im Lamellen- Prallabscheider beim Ansaugen der staubhaltigen Luft stark reduziert wird und grobe Partikel so wie scharfkantige Strahlkörner zum größten Teil vorabgeschieden werden. Die Filterpatrone wird so vor Beschädigungen und höhere Belastungen geschützt. Sie erhöht die Standzeit wesentlich. Es bleibt weniger bis fast kein Strahlmittel in den Rohrleitungen liegen.



Doppelte Lamellen Reihe zum Abscheiden von groben Staubkörner und Strahlmittel

Die Größe der Absaugwand wird nach dem Absaugvolumen berechnet.

Bei leichten und feinem Strahlmittel ist die Absaugwand unumgänglich, weil sonst sehr viel Strahlmittel in der Filteranlage verschwindet!

Auslaufrutsche für Strahlmittel und groben Staub